

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 317

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 16. Dezember
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 16 décembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 317

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg.: Pub. l'Etat A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 317

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt
vor Ende Dezember bei den Postbüreux erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,
soit avant fin décembre, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du
commerce; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Schweizerische Südostbahn. — A.-G. Grand Hotel Engadiner
Kulm, vorm. Badrutt & Co., St. Moritz. — Hotel Monopol & Metropole Luzern. —
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Niederlande. — Eidgenössische Stempelabgaben.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique
et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Portugal. — Droits de timbre
fédéraux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 10730, Bd. XVII, datiert den 7. Ok-
tober 1901, von Fr. 1000, Debitor: Heinrich Hugentobler; Landwirt, Oberstet-
ten-Henau, Gläubiger: Albert Giger, Lehrer, Algentshausen.

2. Kaufschuldbrief Nr. 12261, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von
Fr. 1000, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil,
ursprünglicher Kreditör: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois
Strässli, in Niederglatt. Jetziger Debitor und Kreditör: Conrad Bommeli,
Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässli Erben, in Niederglatt.

3. Kaufschuldbrief Nr. 12262, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von
Fr. 700, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil,
ursprünglicher Kreditör: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois
Strässli, in Niederglatt, jetziger Debitor und Kreditör: Conrad Bommeli,
Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässli Erben, in Niederglatt.

Der oder die Inhaber einzelner oder aller vorstehend aufgeführten Titel
werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen
Rechtsansprüche bis zum 15. April 1921 beim unterzeichneten Amte vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 136^a)

Flawil, den 30. März 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Mit Billigung des Kantonsgerichtes Zug wird der Inhaber des ver-
missten Couponbogens zur Aktie Nr. 166464 der Nestlé & Anglo Swiss Con-
densed Milk Co., Cham, enthaltend sämtliche Dividendencoupons von Nr. 29
pro 1919/20 und folgende, aufgefordert, diesen Couponbogen bis spätestens
den 25. September 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die
Amortisation ausgesprochen wird. (W 447^b)

Zug, den 15. September 1920.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 90980, lautend auf Fr.
Maria Menga Caminada, in Vrin, mit einem Saldo per 31. Dezember 1920
von Fr. 1191.

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 165895, lautend auf Georg
Schmid de Alois, erste Anlage von Fr. 300, Saldo per 31. Dezember 1919
Fr. 613.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen
drei Jahren beim unterfertigten Amt vorzulegen, widrigenfalls dieselben
gemäss O. R., Art. 851, als kraftlos erklärt werden. (W 570^a)

Chur, den 6. Dezember 1920.

Kreissamt Chur.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 10. De-
zember 1920 werden die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Inhaberobli-
gationen der Thurgauischen Kantonalbank: Nr. 181937 per Fr. 1000,
Nr. 248453 per Fr. 3000, Nr. 189817 per Fr. 1000, Nr. 193709
per Fr. 1000, Nr. 193710 per Fr. 1000, aufgefordert, ihre Ansprüche
an diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren, gerechnet von der er-
stmaligen Auskundung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der unter-
zeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 578^a)

Amriswil, den 13. Dezember 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Die im Luz. Kantonsblatt Nr. 44 vom 31. Oktober 1919 und im Schweiz.
Handelsamtsblatt Nr. 261 vom 31. Oktober, Nr. 268 vom 8. November und
Nr. 272 vom 13. November 1919 aufgerufenen Titel, welche beim Brande
der Liegenschaft «Steinernweid», Ufhusen, vom 22./23. Juli 1918 vernichtet
worden sind, als: 1. Gült, angegangen 3. April 1893, haltend Fr. 2000, errichtet
von Kaspar Glauser, Ufhusen, haftend auf «Steinernweid» der Gebr. Alb. und
Joh. Glauser, Ufhusen; 2. Gült, angegangen 4. April 1893, haltend Fr. 2000,
errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen, haftend auf «Steinernweid», Ufhusen;
3. Gült, angegangen 7. April 1893, haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar
Glauser, Ufhusen, haftend auf «Steinernweid», Ufhusen; 4. Gült, angegangen
8. April 1893, haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen,

haltend auf «Steinernweid», Ufhusen; 5. Gült, angegangen 9. April 1893,
haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen, haftend auf «Stein-
ernweid», Ufhusen; 6. Gült, angegangen 19. November 1875, haltend
Fr. 2000, errichtet von Melchior Peter, haftend auf Liegenschaft «Schwert-
schwenden» der Joh. Birbaumer sel. Erben, Ufhusen; 7. Gült, angegangen
10. März 1878, haltend Fr. 1000, errichtet von Jakob Bühler, haftend auf
Liegenschaft «Mühlematt» des Rich. Wiederkehr, Ufhusen; 8. Gült, ange-
gangen 1. Mai 1898, haltend Fr. 2000, errichtet von Geschw. Kneubühler,
haften auf «Schuhmacherhof» in Hilferdingen, Ufhusen, des Joh. Kneubühler;
9. Gült, angegangen 1. September 1904, haltend Fr. 2000, errichtet
von Josef Egli, haftend auf «Handerhof» in Warnsbach, Ufhusen, des Friedr.
Meyer; 10. Gült, angegangen 1. Mai 1748, haltend Gl. 700 oder Fr. 1333.33,
Errichter unbekannt, haftend auf «Bahrenhüsi», Luthern des Grossrat
Wüest und Konsorten, 11. Gült, angegangen 1. September 1880, haltend
Fr. 2000, errichtet von Xaver Birrer, haftend auf «Bahrenhüsi», Luthern,
der Grossrat Wüest und Konsorten; 12. Gült, angegangen 1. Juli 1885,
haltend Fr. 800, errichtet von Josef Häfliger, haftend auf der Liegenschaft
«Lätt», Luthern, des Josef Bieri; 13. Gült, angegangen 4. September 1911,
haltend Fr. 2500, errichtet von Geschw. Glauser, haftend auf der Liegenschaft
«Grosslöh», Gettnau, der Geschw. Glauser, wurden innert nützeher Frist
von niemand vorgewiesen und werden daher hiemit kraftlos erklärt.

Ettiswil, den 13. Dezember 1920.

(W 579)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Mit Verfügung vom 10. Dezember 1920 hat der Gerichtspräsident III von
Bern das Amortisationsgesuch über die 3/4 % Obligationen Schweiz.
Bundesbahnen 1899/02 à Fr. 1000, Nr. 93709, 120018 nebst Talon und Coupons
Nr. 39 ff. abgewiesen, und das Zahlungsverbot aufgehoben. (W 581)

Bern, den 10. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Ensuite d'une ordonnance du 6 décembre 1920, sommation est faite
au détenteur inconnu du bon de caisse au porteur de la Banque du Jura à
Delémont, série A, n^o 416, créé le 31 janvier 1908 au capital de 1000 francs,
d'avoir à le produire au Greffe du tribunal de Delémont dans le délai de trois
ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.

Il est interdit au débiteur du titre d'en payer le montant, sous peine
de payer deux fois. (W 571^a)

Delémont, le 6 décembre 1920.

Le Président du tribunal: Jos. Ceppi.

Dans sa séance du 14 décembre 1920 le président du tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation
d'une obligation foncière du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, emprunt 5 %
de 1915, série M, n^o 7343, appartenant à dame Adèle Rogivue, à Renens.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au
greffe de céans dans un délai échéant le 20. décembre 1923, faute de quoi
l'annulation pourra en être ordonnée. (W 580^a)

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Wirtschaft. — 1920. 11. Dezember. Die Firma A. Spahn, Wirt-
schaft zum Eilgut, in Bern (S. H. A. B. Nr. 522 vom 26. Dezember 1906,
Seite 2085), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Die Firma A. B. Zihler, Sack-Fabrik Bern, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 915), hat ihr Geschäftsdomizil
von Bollwerk 35 an die Papiermühlestrasse 12, 12 a, e, d und g verlegt.

13. Dezember. Unter der Firma Handelsgesellschaft für den Osten
(Eastern Trading Corporation), gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktie-
gesellschaft, welche die Vermittlung und Durchführung technischer
und kommerzieller Unternehmungen, vornehmlich in und mit den Oststaaten,
zum Zwecke hat. Die Gesellschafts-Statuten sind am 11. Dezember 1920
festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 95,000, eingeteilt
in 95 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Auf jede Aktie sind
30 % einbezahlt. Der Restbetrag von 70 % wird auf Beschluss der Ver-
waltungsrates eingefordert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen
dureh eingeschriebenen Brief und dureh Publikation im Schweiz. Handels-
amtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. phil. Bernhard
Diethelm, Chemiker, von Bischofzell, in Bern, und Ernst Ramseyer, von
Bowyl, Notar, in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt aus
der Delegierte des Verwaltungsrates: Dr. phil. Bernhard Diethelm, von
Bischofzell, in Bern. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechts-

verbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Schwanengasse Nr. 7, Bern.

Bureau Burgdorf

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 14. Dezember. Oskar und Eugen Losinger, beides diplom.-Ingenieure und beide von und in Burgdorf, haben unter der Firma Losinger & Co., mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1920 begonnen hat. Ingenieurbureau und Bauunternehmung. Schmiedengasse 19.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Hotel und Wallfahrtsartikel. — 1920. 13. Dezember Die Firma Carl Gyr, z. Pfauen, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1904 Nr. 239, Seite 953), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma Aktiengesellschaft Hotel Pfauen, in Einsiedeln.

Mosterei und Wirtschaft. — 13. Dezember. Die Firma Marx Diethelm, Mosterei und Wirtschaft, in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. 1916, Nr. 232, Seite 1503), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Dezember. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Steinerberg-Rössigass, ist mit Sitz in Steinerberg auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet worden, welche zum Zwecke hat, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Züchtlinge reiner Abstammung der Schwyzerrasse und rationeller Aufzucht des Jungviehes auf Vervollkommnung und Veredelung der Schwyzerrasse nach Kräften hinzuwirken. Die Statuten sind am 11. Juli 1920 festgelegt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein erwirbt. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei. Solche, welche später einzutreten willens sind, haben ihr Gesuch um Aufnahme beim Vizepräsidenten anzubringen, der dasselbe dem Vorstand behufs Antragstellung über Aufnahme und Leistung einer Einkaufsgebühr, dessen Grösse sich nach dem Vereinsvermögen richtet, an die Vereinsversammlung vorlegt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Es kann derselbe jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich angezeigt werden. Erfolgt genannter Austritt vor Ablauf der fünf ersten Jahre, so ist derselbe Genossenschafter von den Aktiven nicht mehr berechtigt zu verlangen, als den von ihm einbezahlten Betrag. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu leisten, welches dem Betrag eines allfälligen Passiv-Ueberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftsanteilscheine, gleichkommt. Durch den Tod gehen Anteilrecht und Pflichten auf einen Erben über, insofern dieselben keinen Verzicht auf den Genossenschaftsanteil leisten. Im Falle des Verzichtes gelten die Bestimmungen des freiwilligen Austrittes. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden, die ihren Pflichten als Mitglied nicht oder nur teilweise nachkommen. Das zum Betriebe und zur Sicherung der Genossenschaft erforderliche Genossenschaftsvermögen wird beschafft: durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter, deren Höhe Fr. 250 beträgt, durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuchregister zu entrichten sind, durch das Sprunggeld, durch Staats- und Vereinsbeiträge, durch Prämien, welche dem Züchtstier zufallen und durch Anleihen, soweit die Aufnahme von solchen als nötig erscheint. Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind, die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten der Viehwahlkommission, bestehend aus zwei Mitgliedern. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident und Kassier. Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, die Liquidation durch den letzten Vorstand oder eine hierzu nach Massgabe des Art. 709 O. R. gewählte Kommission. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach den Anteilscheinen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht das Gesetz schon eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte vorschreibt, auf dem Zirkularwege. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Damian Schilter, Landwirt, von und in Steinerberg, Präsident; Josef Leonhard Reichlin-Büeler, Landwirt, von und in Steinerberg, Vizepräsident; Xaver von Rickenbach, Landwirt, von und in Steinerberg, Kassier. Als Aktuar wurde gewählt Josef Damian Schilter-Reichlin, Landwirt, von und in Steinerberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 9. Dezember. Der Stadtturnverein Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1911, Seite 403), hat in seiner Generalversammlung vom 10. Juli 1920 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der genannte Verein und die Unterschriften des Vorstandspräsidenten Emil Wechsler und des Vorstandsaktuars Jakob Bolli, sind daher im Handelsregister gelöscht worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 25. November. Unter der Firma Genossenschaft «Sais-Haus» hat sich mit Sitz in Chur eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, Mittelstandswohnungen zu beschaffen und den Gewerbetreibenden Arbeitsgelegenheit zu bieten. Die Statuten sind am 9. Oktober 1920 genehmigt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind in erster Linie die am Bau beteiligten Gewerbetreibenden. Sie beteiligen sich mit 10 % ihrer Forderungen, in dem Sinne, dass von diesem Betrage $\frac{1}{10}$ als Anteilscheine gezeichnet und $\frac{1}{10}$ als Eintrittsgeld bezahlt wird. Andere physische oder juristische Personen können Mitglieder werden durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, das $\frac{1}{10}$ der Anteilssumme beträgt. Es werden Anteilscheine zu Fr. 250, 500 und 1000 ausgegeben. Der Austritt aus der Genossenschaft kann mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Austretende Genossenschafter haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sie erhalten den Wert der Anteilscheine, je nach Ausweis der Bilanz des Austrittsjahres, zurück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Bei Aufstellung der Bilanz sind folgende Grundsätze zu beachten: 1) 1% Abschreibung an den Gebäulichkeiten; 2) Reparaturen, die nicht einen Wertzuwachs bedeuten, fallen in die Betriebsrechnung. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt die Generalversammlung. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen gemeinsam für die Genossenschaft. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Willi, Fabrikant, von Ems, in Chur; Vizepräsident und Kassier: Jakob Gadiant, Bankangestellter, von Mastrils, in Chur; Aktuar: Dr. Luigi Albrecht, Advokat, von Lax (Wallis),

in Chur; Beisitzer: Werner Truog, Kaufmann, von und in Chur, und Walter Sulser, Architekt, von Azmoos, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1920. 13. Dezember. Bürstenfabrik Walther A.-G., in Oberentfelden (S. H. A. B. 1918, Seite 1775 und 1783). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar und 20. November 1920 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 von Fr. 300,000 auf Fr. 400,000 erhöht und zugleich festgestellt, dass das Aktienkapital gezeichnet und voll einbezahlt ist. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

13. Dezember. Die Firma J. U. Scheidegger, Käsehandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1891, Seite 597), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Wwe. Marie Scheidegger-Roth, in Aarau, ist Witwe Marie Scheidegger-Roth, von Ursenbach (Bern), in Aarau. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Holzmarkt.

13. Dezember. Der Verein unter dem Namen Ortsgruppe Aarau des Schweizerischen Bundes abstinenter Frauen, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 84), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsidentin ist: Dr. Ida von Wartburg, Aerztin, von Riedholz (Solothurn); Aktuarin ist: Marguerite Bonjour, Sekretärin, von Lignières (Neuenburg); Vizepräsidentin und Kassierin ist: Julia Rothpletz, ohne Beruf, von Aarau; alle in Aarau. Die Unterschriften der ehemaligen Präsidentin Emmy Mühlberg, der ehemaligen Vizepräsidentin Lina Bossart und der ehemaligen Kassierin Frieda Rüttschi sind erloschen.

Bezirk Kullm

8. Dezember. Unter der Firma Injecta A.-G., Spritzgusswerk, (Injecta S. A., fonderie par injection), hat sich mit Sitz in Teufenthal eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb einer Giesserei zur Herstellung von Spritzguss in Messing-, Bronze-, Aluminium- und Weichmetall-Legierungen bezweckt. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige angliedern und sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen; sie kann auch Filialen errichten. Die Statuten sind am 27. November 1920 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt. Davon sind begeben Fr. 750,000, eingeteilt in 750 Namenaktien zu Fr. 1000 Nennwert, einbezahlt mit 40 %. Die Firma Karrer, Weber & Co., A.-G., in Unterkulm, hat bei Begebung weiterer Aktien oder bei Erhöhung des Aktienkapitals ein Vorrrecht auf Zeichnung von Fr. 250,000 Aktien zum Nennwert. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die berechtigt sind, für die Gesellschaft zu zeichnen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Alfred Keller, Fürspreh, von Hottwil, in Brugg; Vizepräsident ist: Eugen Weber, Fabrikant, von Menziken, in Unterkulm; Mitglieder sind: Eugen Karrer-Hüssy, Fabrikant, von und in Teufenthal; Adrien Brandt, Fabrikant, von Le Locle, in Biel, und Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Solothurn. Die volle Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt als Delegierter des Verwaltungsrates Eugen Karrer-Hüssy, Fabrikant, von und in Teufenthal, ferner führt die volle Einzelunterschrift Eugen Weber, Fabrikant, von Menziken, in Unterkulm.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Giesserei und Maschinenfabrik. — 1920. 13. Dezember. Die Aktiengesellschaft Arthur Rieter, mit Sitz in Kreuzlingen, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1920 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei folgende Aenderungen vorgenommen: Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen der Maschinenfabrikation und Giesserei im In- und Auslande, den Betrieb von Maschinenfabriken und Giessereien für eigene Rechnung, sowie alle mit den vorgenannten Geschäftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 2,500,000 festgesetzt, von denen zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 4000 Aktien, Nr. 1—4000, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 begeben und voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtskräftig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, allfällige weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben zusteht und setzt die Form fest. Die Geschäftsleitung besteht aus einer oder mehreren Personen, mit derselben kann ein Delegierter des Verwaltungsrates betraut werden. Die Geschäftsleitung vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Dem Verwaltungsrate gehören an: Arthur Rieter, Industrieller, von Winterthur, in Steckborn, Präsident; Jakob Jäggi-Pünter, Industrieller, von und in Winterthur, Vizepräsident; und Robert Aebi, Kaufmann, von Fulenbach (Solothurn), in Zürich. Weitere Aenderungen sind inerner Natur und berühren die bisher im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 37 vom 14. Februar 1917, Seite 255 und Verweisungen publizierten Bestimmungen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Prodotto chimico contro la caduta dei capelli. — 1920. 10. dicembre. Lina Jauch ved. fu Paolo, nata Alleoni, da Bellinzona, domiciliata a Giubiasco, e Olga Mariotti di Damiano, di ed in Bellinzona, hanno costituito con sede in Bellinzona, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Jauch & Mariotti. La ditta ha incominciato il proprio esercizio col 9 corr. m. Fabbriazione del prodotto chimico «Vigorina» contro la caduta dei capelli.

Osteria e ristorante. — 13 dicembre. La ditta Bozzola Giuseppe, in Bellinzona, osteria e ristorante (F. u. s. di e. 16 agosto 1917, n° 190, pag. 1325), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Mendrisio

Generi alimentari. — 13 dicembre. Titolare della ditta Emilio Tommasini, in Mendrisio, è Emilio Tommasini di Vitaliano, da Treviso (Italia), domiciliato a Mendrisio. Rappresentanze di generi alimentari diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Epicerie, vaisselle etc. — 1920. 11 décembre. La raison Zbinden, à Vich, épicerie, vaisselle, chiffons (F. o. s. du e. du 10 mars 1883), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Vélos; autos. — 11 décembre. Le chef de la maison **Joseph Ronc**, à Coppet, est **Joseph Gratien Ronc**, de St-Rémy (Val d'Aoste, Italie), domicilié à Coppet. Vélos et autos.

Bureau d'Oron

Commerce de bétail. — 22 novembre. Le chef de la maison **Jules Jordan**, à Châtillons, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 6 juin 1883), fait inscrire que son domicile ainsi que le siège de son entreprise sont transférés à Palézieux.

Gent — Genève — Ginevra

Commerce d'épicerie, droguerie, couleurs, etc. — 1920. 9 décembre. La raison **M. Sommer**, commerce d'épicerie, droguerie, couleurs, vernis et spécialités pharmaceutiques à l'enseigne et s. titre « successeur de J. Béranget et Cie », à Genève, et fabrique de produits chimiques à Satigny (F. o. s. du c. du 3 décembre 1915, page 1622), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marchand-tailleur. — 9 décembre. La raison **Eug. Bocquin**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, page 226), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Importation, exportation, etc. — 10 décembre. Le chef de la maison **Victor Gassner**, à Anières, est **Victor-Karl Gassner**, d'Oberengstringen (Zurich), domicilié à Anières. Importation, exportation, représentation et commerce de produits de nature diverse.

Épicerie, vins et liqueurs. — 10 décembre. La raison **C. Lavenex**, épicerie, vins et liqueurs, à Sécheron (Petit-Saonnex) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1900, page 1363), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fleurs naturelles et artificielles. — 10 décembre. Le chef de la maison **Henri Blanc**, à Genève, est **Henri-Emile Blanc**, de Plan-les-Ouates, domicilié à Genève. Commerce de fleurs naturelles et artificielles. 1, rue des Pâquis, à l'enseigne: « Fleuriste des Nations ».

Gestion de fortunes, etc. — 10 décembre. La maison **Louis-J. Goetz**, gestion de fortunes, comptabilités particulières et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1917, page 1816), confère procuration individuelle à **Jean-Henri Goetz**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et à **Mademoiselle Marcelle-Blanche Vender**, de Genève y domiciliée.

Achats et prêts sur reconnaissances. — 10 décembre. La raison **A. Paréto**, commerce d'achats et prêts sur reconnaissances, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, page 1890), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

10 décembre. La **Société Immobilière Vieux Billard C.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 octobre 1919, page 1880), dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1920, nommé **Ernest Tèron**, régisseur, de Chêne-Bougeries, au Petit-Lancy, en qualité d'administrateur, en remplacement de **Louis Druz**, décédé, lequel est radié.

Entreprise générale d'électricité. — 10 décembre. La maison **W. J. Favre et fils**, entreprise générale d'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1911, page 1808), a transféré ses locaux, 110, rue du Rhône.

Constructions mécaniques. — 10 décembre. **Léon Weil**, associé commanditaire pour une somme de vingt mille francs, s'est retiré, depuis le 30 novembre 1920, de la société en commandite **Charles Magnenat et Cie**, constructions mécaniques, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047), sa commandite est en conséquence éteinte. Par contre la commandite de **Jean-Etienne-Charles Meylan** est portée de vingt mille francs à cinquante mille francs (fr. 50.000). La société a transféré son siège social à Plainpalais, Pointe de la Jonction.

11 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par **Me Poncet**, notaire, à Genève, le 4 décembre 1920, et statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière, Rue de la Fontaine 33**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition de la Caisse hypothécaire de Genève, pour le pris de dix mille francs, d'un immeuble situé en la ville et commune de Genève, rue de la Fontaine n° 33, la location et la vente de cet immeuble. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatre mille francs (fr. 4000), divisé en 20 actions nominatives de deux cent francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à quatre membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur en la personne de **George Martinet**, de Genève, régisseur d'immeubles, demeurant à Genève. Bureaux de la société, rue du Rhône, 96.

Produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 11 décembre. La commandite de fr. 10.000 inscrite au nom de **Franz Schwertz**, dans la société **O. Meier et Cie**, représentation de produits chimiques, pharmaceutiques et parfumerie en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 octobre 1920, page 1900), est réduite à cinq mille francs (fr. 5000).

Limes, râpes, mèches, etc. — 11 décembre. La raison **Eugène Noye**, représentation en limes, râpes, mèches, aciers, seies rubans et circulaires pour bois et métaux, à l'enseigne « Comptoir Industriel Suisse », commission et représentation de compagnies d'assurances, accidents, vie, incendie, etc. à l'enseigne « Agence commerciale et d'assurances », à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 août 1915, page 1094), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de sables et graviers. — 11 décembre. Les locaux de la maison **Jean Peilarin**, commerce de sables et graviers, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 août 1899, page 1043), sont transférés, 57, rue des Bains.

Tabacs et cigares. 11 décembre. La raison **Botta**, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1899, page 808), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tabacs, cigares, etc. — 11 décembre. Le chef de la maison **Pierre Rivara**, à Genève, est **Pierre-Laurent Rivara**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de tabacs, cigares et articles de pêche. 8 Quai de la Poste.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 11 décembre. La société en commandite **Adrien Moeri et Co**, commerce et fabrication d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, page 2234), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 48344. — 3 décembre 1920, 8 h.

Gruen Watch Mfg. Co. (A. G.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage pour ces produits.

CONTINENTAL

Nr. 48345. — 3. Dezember 1920, 8 Uhr

Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Fabrikation, Langendorf (Schweiz).

Uhren, deren Bestandteile und Verpackung.

VERAX

Nr. 48346. — 3. Dezember 1920, 8 Uhr.

Werner Maurer, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Brennstoffabsperr- und Filterapparat für Automobile etc.

SATOR

Nr. 48347. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

J. Ochsner & Co., Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Einrichtung für Strassenreinigung und Müllabfuhr, Kehrreiteimer, Transporteinrichtungen, Entlade- und Strassenbahnwagen, Selbstentlader, Muiden- und Brückenkipper.

OCHSNER

Nr. 48348. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

Williams Patent Crusher & Pulverizer Company, Fabrikation und Handel, St. Louis (Ver. St. v. Am.).

Schleifmaschinen, Zerreißmaschinen, Schlagmaschinen, Pulverisiermaschinen, Trockenmaschinen, sowie Teile derselben.



Nr. 48349. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

Robt. H. Ingersoll & Bro., Fabrikation und Handel, New York (Ver. St. v. Am.).

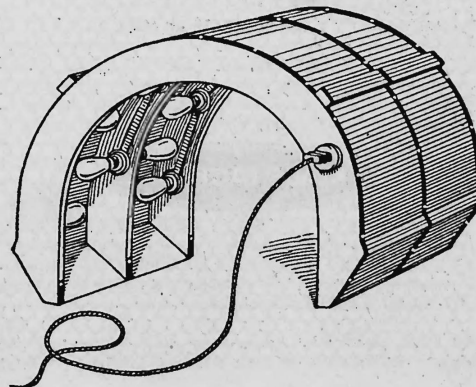
Uhren.

INGERSOLL

Nr. 48350. — 3. Dezember 1920, 12 Uhr.

Dr. med. Adolf Keller, Handel, Cademario (Schweiz).

Elektrische Rumpflichtbad-Kasten.



Nr. 48351. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Schauwecker, Reichart & Cie. A. G., Produktion und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Weine:



Nr. 48352. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Aus kreuzweis verbundenen oder verleimten Holzurnieren hergestellte Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbekleidungen, Paneele, Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln, Sitzplatten für Stühle, Bänke und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel, fertige Kastenmöbel, Tischplatten, Tische, Kinderwagen, Karosserien, Schiessscheiben, Zieldarstellungen für Militär, Kästen, Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schachteln (eckig, rund oder oval), Riemenscheiben für Transmissionen, Räder, Rollen, Servierbretter, Schatullen, Schilde, Schachbretter und Spielwaren.



Nr. 48353. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Furniertes Holz, kreuzweise verbundene oder verleimte Holzurniere und daraus hergestellte Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbekleidungen, Paneele, Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln, Sitzplatten für Stühle, Bänke und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel und Musikinstrumente, fertige Kastenmöbel, Tischplatten, Tische, Kinderwagen, Karosserien, Schiessscheiben, Zieldarstellungen für Militär, Kästen, Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schachteln (eckig, rund oder oval), Riemenscheiben für Transmissionen, Räder, Rollen, Servierbretter, Schatullen, Schilde, Schachbretter und Spielwaren.

CAWIT

Nr. 48354. — 6. Dezember 1920, 8 Uhr.

Diethelm Weber, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mittel gegen Motten.

WEBEROL

N° 48355. — 6 décembre 1920, 8 h.

Société Anonyme des fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat au lait additionné de miel.



N° 48356. — 6 décembre 1920, 8 h.

Peerless Handcuff Company, fabrication,
Springfield (Etats-Unis d'Am.).

Menottes.



Nr. 48357. — 6. Dezember 1920, 8 Uhr.

Gebrüder Baur, Fabrikation und Handel,
Leutwil (Schweiz).

Zigarren.

Löschung — Radiation

N° 27771. — Fabrique Centrale, J. Russbach, La Chaux-de-Fonds. — Radiation ordonnée par arrêt du Tribunal fédéral du 11 octobre 1920. — Communiqué au bureau et enregistré le 23 novembre 1920.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

N° 48132. — J. Chollet, Genève. — A la demande du déposant, les produits sont restreints à Produits alimentaires et pharmaceutiques, à l'exception des pâtes alimentaires. — Communiqué au bureau et enregistré le 10 décembre 1920.

Schweizerische Südostbahn

Im Anschluss an die Publikation der II. Zivilabteilung des Schweiz. Bundesgerichtes vom 3. Dezember 1920 ermächtigen wir die für die Obligationen bezeichneten Depotstellen: Eidgen. Bank A. G., Zürich, Bank Wädenswil, Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil und Spar- und Leihkasse Einsiedeln auch zur Abstempelung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien.

Wir ersuchen deshalb die Herren Aktionäre, sich — gleich wie die Herren Obligationäre — zum Zwecke der Abstempelung ihrer Titel an eine der obgenannten Depotstellen zu wenden. (V 175¹)

Wädenswil, 10. Dezember 1920.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrutt & Co., St. Moritz

Die Inhaber der Obligationen des von uns ausgegebenen 6 % Anleihe von Fr. 1,000,000, II. Hypothek, d. d. 31. Januar 1915, werden hiermit im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer am 10. Januar 1921, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Domizil der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

Umwandlung der Obligationen in 6 % Prioritätsaktien, gemäss Zirkular der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. vom 30. Oktober 1920.

Diejenigen Obligationäre, welche ihre Zustimmungserklärung bereits erteilt haben, werden durch die in derselben bezeichneten Vollmachtträger an der Gläubigerversammlung vertreten werden. (V 179²)

St. Moritz, den 15. Dezember 1920.

A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrutt & Co.

Hotel Monopol & Métropole Luzern

Bekanntmachung.

Gemäss Artikel 1, 6, 13 und 16 der bundesrätlichen Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, werden hiermit die Inhaber der Partialen des hypothekarisch gesicherten Anleihe von Fr. 1,000,000 der Hotel Monopol-Métropole A.-G., in Luzern, eingeladen zu einer III. Generalversammlung sämtlicher Obligationäre auf Montag, den 3. Januar 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Hotel Monopol-Métropole, in Luzern.

Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates betreffend Stundung der Zinsen pro 1920 und 1921.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird gemäss Art. 13, Alinea 2 der Verordnung auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zur Verfügung gestellt. Um die erforderliche Beschlussfähigkeit zu erreichen, werden die Obligationäre dringend eingeladen, an der Versammlung persönlich teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Der per 31. Dezember 1919 fällig gewesene und bis 31. Dezember 1920 gestundete Obligationenzins gelangt vom 20. Dezember nächsthin bei der Luzerner Kantonalbank und der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Auszahlung. (V 181³)

Luzern, den 16. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat der Hotel Monopol
Métropole A.-G., in Luzern.

Fabriques des Montres Zénith, succ. de Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle

ACTIF		Bilan général au 30 juin 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles assurés et terrains	1,083,928	84	Capital-actions	3,150,000	—
Machines, mobilier et outillage	1	—	Capital-obligations	2,101,620	—
Marchandises générales et fournitures	5,486,561	87	Fonds de réserve	1,079,351	50
Portefeuille de titres, effets et caisse	3,497,216	62	Fonds des oeuvres sociales de F. M. Z.	1,518,112	79
Débiteurs divers	3,615,479	—	Créanciers et engagements divers	5,240,902	38
			Profits et Pertes	593,200	66
	13,683,187	33		13,683,187	33

DOIT		Compte de profits et pertes au 30 juin 1920		AVOIR	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Lods payés pour acquisition d'immeubles	1,600	—	Solde reporté de l'exercice précédent	9,927	01
Supplément d'impôt sur bénéfice de guerre pour exercices échus	31,601	60	Coupons encaissés	110,116	30
Commission, frais d'émission et droits de timbre sur actions nouvelles	37,326	70	Supplément de fr. 25 sur 213 actions nouvelles souscrites à fr. 525	5,325	—
Commission et droits de timbre sur fr. 1,000,000 de l'emprunt 6 % 1920	40,000	—	Rentrée sur titres amortis	2,500	—
Pertes sur débiteurs	444	55	Locations	5,788	17
Frais généraux, publicité, intérêts, etc	951,006	—	Bénéfice brut	1,553,945	84
Amortissement des comptes d'installations et transformations	32,422	81			
Bénéfice net	*593,200	66			
* Dont à déduire fr. 250,000 pour impôt sur bénéfices de guerre.					
	1,687,602	32		1,687,602	32

(A. G. 217)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Niederlande**

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag)

Zuckerpreis. Im Zusammenhang mit der Aufhebung der Zuckerkarten (28. November) haben sich die Zuckerproduzenten verpflichtet, bis auf weiteres den für den inländischen Verbrauch bestimmten weissen Zucker zu einem Preis von höchstens fl. 80. — per 100 kg zu liefern, so dass im Vergleich zu den früheren Maximalpreisen ein Abschlag von fl. 14. — zu verzeichnen ist.

Schiffahrtskanal durch Süd-Limburg. Die Regierung bereitet einen Gesetzesentwurf vor, der die Anlage eines grossen Schiffahrtskanals von der Maas bei Maasbracht nach der Maas bei Maastricht, durch das Kohlengrundgebiet von Süd-Limburg, und mit einer Verbindung mit dem Luik-Kanal vorsieht.

Anti-Dumping Gesetzesentwurf. Wie verlautet, beabsichtigt die Regierung, in nächster Zeit der zweiten Kammer einen Gesetzesentwurf vorzulegen zwecks Verbots der Einfuhr gewisser Artikel, die wegen der tiefen Valuta des Ursprungslandes der inländischen Produktion eine schädigende Konkurrenz machen.

Konfektionsindustrie. Die allgemeinen Preisrückgänge machen sich hier vorläufig besonders in der Konfektionsindustrie fühlbar. Grosse Lager, die zum Export nach den Zentralländern bestimmt waren, sind infolge des Standes der Valuta unverkauft geblieben und müssen nun zu Rabattpreisen von teilweise 35 und mehr Prozenten abgestossen werden. Da ausserdem das Publikum infolge der allgemeinen Preissenkung mit Ankäufen zurückhält, wird die Lage immer kritischer. Die betroffenen Kreise sehen eine Lösung nur in der Einführung eines Einfuhrverbotes, wodurch die englische, belgische und hauptsächlich deutsche Konkurrenz allerdings zum Schaden der Konsumenten ausgeschaltet würde.

Amstelbank. Die Oesterreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, das Bankhaus S. M. von Rothschild in Wien, die Niederländische Handel Maatschappij und die Firma Hope & Co. in Amsterdam haben gemeinschaftlich die Amstelbank gegründet. Das Aktienkapital beträgt 8 Millionen Gulden, wovon vorläufig 3 Millionen vollbezahlte Aktien ausgegeben und sämtlich von den Gründerfirmen übernommen wurden. Die neue Bank soll sich vorzugsweise mit dem Devisengeschäft befassen und ihre Tätigkeit im Januar 1921 in Amsterdam aufnehmen.

Niederländisch-Deutscher Kreditvertrag. Die deutsche Regierung hat sich grundsätzlich bereit erklärt, den Niederländisch-Deutschen Kreditvertrag zu ratifizieren.

Kredit an Ungarn. Die Ungarischen Staatsbahnen haben in Deutschland eine Bestellung von Eisenbahnmaterial im Werte von 400 Millionen Mark gemacht, für deren Bezahlung ein Niederländisches Konsortium während zwei Jahren die Garantie übernimmt.

Ausfuhr. Es ist gestattet auszuführen: Vom 27. November an: Asbest, Pferde-Fahrzeuge; vom 29. November an: Rinderhaar und alle daraus oder damit verfertigten Artikel, alle Sorten Leim, Holzkohle in jeder Form, sowie Arznei- und Verbandmittel und deren Rohstoffe, mit Ausnahme von Opium und Cocaine (Opiumgesetz 1919).

Einer neuen Verordnung des Landbau-Ministers zufolge ist die im letzten Bericht gemeldete Ausfuhrbewilligung für Pferde, Rinder und deren Fleisch vom 29. November an und für Schafe, Ziegen und deren Fleisch vom 4. Dezember an unter gewissen Bedingungen auch für Belgien gültig.

Als Uebergangsmassregel werden die am 13. November bei den « anerkannten » Käse-Exporteuren liegenden, zum Export hergestellten Käsevoräte, wovon die Reichsmarken ernstlich beschädigt oder ganz verschwunden sind, unter gewissen Bedingungen zur Ausfuhr freigegeben.

Finanzielle Lage der Gemeinden. Trotz der starken Steigerung der Einnahmen haben sich die Anforderungen an die Gemeinden so vergrössert, dass sich dieselben zum Teil in einer trostlosen finanziellen Lage befinden. Diese Situation wird noch besonders verschärft durch die äusserst schwierige Geldbeschaffung. Selbst zu 6 % verzinsliche Obligationen mussten im Laufe dieses Jahres grösstenteils unter pari emittiert werden und da Geld für kurzfristige Anlagen leichter und zu günstigerem Zinsfuß erhältlich war, halfen sich die meisten Städte mit der Diskontierung von Schatzwechseln, in der Erwartung, die immer grösser werdende schwebende Schuld zu einem günstigeren Zeitpunkt konsolidieren zu können. Die Flut von Emissionen seitens der Banken, Industrie-, Schiffahrts- und Landbau-Unternehmungen nahm den

Geldmarkt so stark in Anspruch, dass für Gemeindecapitalien nichts mehr übrig blieb und zur Konsolidierung dieser schwebenden Schuld übergegangen werden musste, was jedoch unter 7 % nicht mehr möglich war. Nach einer Aufstellung der Industrie- und Handelszeitung betragen die Emissionen von niederländischen Provinzial- und Kommunalanleihen im Januar rund 11 Millionen Gulden, im Februar 16, im März 1, im April 7, im Mai 1,2, im Juni 5,8, im Juli 9,2, im August 0,98, im September 18,4 Millionen Gulden, zusammen rund 70 1/2 Millionen. Im Oktober allein betragen sie 56,898,500 Gulden. Hierunter figuriert Amsterdam mit 15, Rotterdam mit 10 Millionen. Welch ungünstige Aufnahme diese Emissionen beim Publikum fanden, geht daraus hervor, dass bei der Ausgabe von Rotterdam nicht ganz 8 Millionen untergebracht wurden, während das Resultat für Amsterdam noch unbefriedigender war. An Schatzscheinen und Schatzwechseln hat das Reich im Januar 109,9, im Februar 66,3, im März 138,5, im Juni 59,9, im September 111,3 Millionen Gulden ausgegeben. Wie oben erwähntes Blatt auch beifügt, ist infolge der grossen Gewinne auf den Kolonialprodukten und dank der Summen, die aus dem Ausland in die Niederlande fliessen, genügend flüssiges Kapital vorhanden, doch wird dasselbe in Anbetracht der unsicheren Weltlage und der flauen Tendenz vorzugsweise nur kurzfristig angelegt.

Niederländisch-Indien. Feuerwaffen, Schiesspulver und Munition dürfen nur mit Genehmigung des General-Gouverneurs nach Niederländisch-Indien eingeführt werden. Die Einfuhr von automatischen Feuerwaffen ist nur in Ausnahmefällen zulässig und das gleiche gilt in Zukunft auch für nicht automatische Repetiergewehre mit gezogenem Lauf.

**Portugal
Déclarations en douane**

A teneur d'une communication de Lisbonne, le Gouvernement portugais par décret n° 6971 du 27 septembre 1920, a rendu obligatoire la déclaration lors du dédouanement pour certaines marchandises; ceci en vue de simplifier et d'accélérer les opérations douanières.

La Douane jusqu'ici ouvrait tout, inventariait, pesait, estimait, ce qui entraînait une grande lenteur dans les opérations.

Il faudra dorénavant déclarer exactement le contenu des colis, caisses, ballots, etc. à dédouaner et le dédouanement se fera alors sur la foi de cette déclaration (avec contrôle, cela va sans dire). En conséquence, il importe que les fabricants suisses joignent aux factures une déclaration exacte de la marchandise contenue dans chaque colis, caisse, ballot, etc.; ceci notamment pour les tissus de coton, serrés, écrus ou blanchis, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², pour lesquels il y a lieu d'indiquer s'ils ont par cm² 34 ou moins, ou 35 ou plus de fils de trame ou de chaîne.

Conformément au décret n° 7161 du 19 novembre 1920, publié dans le « Diario do Governo » du 23 du même mois, la déclaration a été rendue obligatoire, entre autres, pour les marchandises suivantes intéressant la Suisse (les numéros précédant la désignation des marchandises sont ceux du tarif douanier portugais):

1 à 11 Tous les animaux vivants; 91 pierres précieuses.

134 Etoffes de soie à tamis; 240 tissus de coton, serrés, unis, écrus, non dénommés, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², ayant par cm² jusqu'à 34 fils de chaîne ou de trame; 241 les mêmes, ayant par cm² au moins 35 fils de chaîne ou de trame; 248 tissus de coton, serrés, unis, blanchis, non dénommés, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², ayant par cm² jusqu'à 34 fils de chaîne ou de trame; 249 les mêmes tissus, ayant par cm² depuis 35 fils de chaîne ou de trame.

367 Fromages.

ex 370 (Appareils et machines électriques): sonneries électriques, dynamos et moteurs électriques, accumulateurs complets; 376 plaques sensibilisées pour photographie; 378 courroies de transmission, en cuir, pour machines, et objets, non dénommés ailleurs, de tout autre tissu ou matière avec forme et usage analogues; ex 382 films cinématographiques, gramophones et disques; ex 386 pompes non dénommées ailleurs, etc.; 388 pianos; ex 389 instruments de musique non dénommés ailleurs; 391 machines à coudre; 392/392B machines à vapeur, à gaz ou à air chaud; 402 horloges et montres non dénommées ailleurs.

420 Bicyclettes; 420A automobiles complètes; 420B automobiles in complètes (châssis avec moteur); 420C automobiles non dénommées ailleurs.

420D bicyclettes avec moteur, sans pédales ou avec pédales n'influant pas sur le mouvement.

475 Tuyaux, en cuivre pur, laiton, bronze et alliages analogues; 478 fer coulé ou fondu, en tuyaux; 481 fer forgé ou laminé, en tuyaux simples, sans pas de vis, sans raccord ou travail quelconque; 482 fer forgé ou laminé, étamé, galvanisé, recouvert de zinc, de plomb ou autrement préparé, en tuyaux, sans pas de vis, raccords ou travail quelconque.

503 Cartes à jouer; 505 ardoises pour écrire et leurs imitations; ex 513 papier sensibilisé pour la photographie.

539 Chapeaux de paille et leurs imitations, non garnis; 542 chapeaux non dénommés ailleurs, pour hommes.

Droits d'entrée

Par différents décrets du 19 novembre 1920, insérés dans le «Diario do Governo» du 23 du même mois, le Gouvernement portugais a fixé les droits ci-après pour les articles suivants omis jusqu'ici au tarif douanier:

Automobiles de traction non dénommées ailleurs et automobiles d'atelier («automóveis oficinas»), droit d'entrée de 80 \$ la pièce.

Automobiles incomplètes non dénommées ailleurs (il s'agit plus spécialement ici des châssis pour camions, avec siège pour le conducteur et son aide), droit de 120 \$ la pièce.

Tubes isolateurs pour fils ou câbles électriques, de filaments quelconques, papier ou carton léger ou fort, droit de 0,20 \$ le kg.

Montres ornées de pierres précieuses ou gemmes naturelles ou artificielles, droit de 40 % ad valorem, le droit ne pouvant être inférieur à 20 \$ par montre.

* Fer ou acier martelé ou étiré, ou autrement ouvré, simple ou préparé, pour armatures de béton ou ciment armé (n° 484A du tarif douanier), droit de 0,03 \$ le kg.

Eidgenössische Stempelabgaben — Droits de timbre fédéraux

Table with columns: Rendement brut du timbre sur, Bruttoertrag von, November, November, Januar-Nov., Janvier-Nov., 1919. Rows include Obligations, Aktien, Actions, Stammkapitalanteilen, Parts de capital des sociétés coopératives, Ausländischen Wertpapieren, Titres étrangers, Wertpapierumsätzen, Titres négociés, Wechseln und wechsellöhlichen Papieren, Effets de change et effets analogues, Prämienquittungen, Quittances de primes d'assurance, Bussen, Amendes, and Total.

Annoncen - Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Prämien-Anleihen

Emprunt à lots

Verbands reisender Kaufleute der Schweiz von 1 Million Franken zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse

Société Suisse des voyageurs de commerce d'un million de francs en faveur de sa Caisse de vieillesse et d'invalidité

Bei der 8. Ziehung vom 12. November sind die folgenden 700 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Les 700 obligations suivantes sont sorties, pour être remboursées, au VIII^e tirage du 12 novembre:

Summary table for Fr. 1000, Fr. 500, and Fr. 100 obligations, showing counts and values.

Main table listing individual obligation numbers and their corresponding values for Fr. 1000, Fr. 500, and Fr. 100.

Diese 700 Obligationen sind vom 1. Januar 1921 hinweg gegen Einsendung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonbank von Bern und deren Zweigstellen spesenfrei zahlbar. Sie verfallen am 1. Januar 1931.

Ces 700 obligations seront, contre envoi ou présentation des titres, remboursées sans frais auprès de la Banque cantonale de Berne et ses succursales à partir du 1^{er} janvier 1921. Elles se prescriront le 1^{er} janvier 1931.

Von den anlässlich der 7 früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Des obligations sorties aux 7 tirages antérieures les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

- List of 1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, 6th, and 7th drawings with corresponding obligation numbers and values.

Gesperrt - Consigné en Justice, Zürich, den 27. November 1920.

Zürich, le 27 novembre 1920.

Zentralvorstand des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz.

Comité central de la Société suisse des voyageurs de commerce.

Graubündner Kantonalbank, Chur

Staatsgarantie

Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen für die **Besorgung ganzer Vermögensverwaltungen** sowie für die **Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertsachen** in unserem diebes- und feuersichern TRESOR. Wir vermieten ferner in unseren **Tresors in Chur und Davos Schrankfächer** (Safes) in verschiedenen Grössen zur Aufbewahrung u. Selbstverwaltung.

Tarife und Reglemente stehen kostenlos zur Verfügung.

Weitere Aufschlüsse erteilt bereitwilligst

(2693 Ch) 4027. **Die Direktion.**

Union des Banques et Caisse d'Epargne bernoises pour l'institution d'un contrôle obligatoire

La Banque du Jura, Delémont

ne fait plus partie de notre association, par suite de liquidation. (12065 Y) 4185 I

Berne, le 15 décembre 1920.

Au nom de la Direction,

Le président: **A. Aellig.** Le secrétaire: **C. Werthmüller.**

Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mardi, 28 décembre 1920**, à 3 h. après-midi, dans une des salles de la Pension Beau-Séjour, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation financière de la Société.
2. Autorisation à donner au conseil de passer toutes conventions nécessitées par les circonstances. (16102 L) 4171

Les cartes d'entrée seront délivrées dès ce jour aux guichets du **Comptoir d'Escompte de Genève**, Siège de Lausanne, 6 rue du Lion d'Or, contre présentation des titres ou de certificats de banque.

pour le conseil d'administration,

Le secrétaire: **E. Bergler.** Le président: **Et. Chavannes.**

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in
YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

1 Aeschenvorstadt **BASEL** Aeschenvorstadt 1

Depositenkasse I - Marktplatz 14
Depositenkasse II - Klarplatz 1

ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE — LAUSANNE
LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEL — SCHAFFHAUSEN
LONDON
BIEL — CHIASSO — HERISAU — LE LOCLE — NYON
Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100 000 000
Reserven . . Fr. 31 000 000

Zinsvergütung auf Depositenhefte
ab 1. Dezember 1920

4 1/2 %

7160 Q 4074

Anflösung und Aufforderung

Die Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1920 aufgelöst. Sie tritt unter der Firma Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. in Liq. in die Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt: Herr Emil Lienhard, Kaufmann. Demgemäss werden die Gläubiger dieser Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche in unserem Rechtsdomizil, im Bureau Gerold Seltzer, Effingerstrasse 11, in Bern, einzugeben. 4161

BERN, den 9. Dezember 1920.

Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. in Liq.,
Der Beauftragte: **G. Seltzer.**

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi 29 décembre 1920**, à quatre heures et demie de l'après-midi, à l'**Hôtel des Trois-Couronnes**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 18 décembre 1920. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuénod, de Gautard et Cie, à Vevey, du 20 au 28 décembre 1920. (29397 L) 41911

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis Projets

Meubles Progrès
La Chaux-de-Fonds

(39352 C) 183

Les carnets d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Delémont:

N° 4608 de fr. 100. — au nom d'Engène Monnin, à Develier;

N° 4777 de fr. 168.10 au nom d'Henriette Perret, à Delémont;

N° 4954 de fr. 144.75 au nom d'Auguste Perret, à Delémont;

N° 5016 de fr. 940. — au nom de la Société des conducteurs de Delémont (Auguste Perret);

N° 5388 de fr. 707.95 au nom de Martha Urben-Siegrist, à Delémont.

sont égarés et frappés d'opposition.

Les porteurs actuels de ces carnets sont invités à les présenter dans un délai de six mois, dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Delémont.

Passé ce délai, ces carnets seront annulés, et il en sera délivré des duplicata. 41811

Delémont, le 16 décembre 1920.

Banque Populaire Suisse.

Roureaux & Caisse

Enregistreuse

Registrier-Kassa-Rollen
Demandez offre 2000
GOETSCHEL & Co
Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE
(Rassa - Blocks)

Demandez offre
GOETSCHEL & Co
Chaux-de-Fonds

Wella

Höchstes
Baschland
Falten & Tischen
Cartonagen
in allen Grössen

Ausgabe von

7% Kassascheinen des Kantons Basel-Stadt

von 1920, auf 3 und 5 Jahre

Inhabertitel von Fr. 1,000.— und Fr. 5,000.— * **Semestercoupons** per 15. März und 15. September
Rückzahlung: 3-jährige Titel am 15. März 1924 * **Emissionspreis:** 100 % gegen bar oder in Konversion
 5-jährige Titel am 15. März 1926

Konversion: 5 % Kassascheine des Kantons Basel-Stadt, fällig per 15. März 1921, werden zur Konversion in 7 % Kassascheine, mit Genuss des erhöhten Zinsfusses ab 1. Januar 1921 entgegengenommen.

Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen spesenfrei entgegen in Basel: sämtliche Banken und Bankiers des Platzes; auf den übrigen schweizerischen Bankplätzen: die hauptsächlichsten Bankfirmen.

Detailierte Prospekte sind bei den gleichen Stellen erhältlich.

Für das Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt:

Der Vorsteher: **Miescher.**

(7417 Q) 41791

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 22. Dezember a. c., nachmittags 2 Uhr, im Bureau von Herrn F. Graf-Staub, Bäregasse 18, in Zürich stattfindenden XIII. ordentl. Generalversammlung höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. 4184.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Event. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Bezeichnung der Kontrollstelle für 1920/21.
5. Reorganisationsfragen.

Neftenbach, den 14. Dezember 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei Industrie-Gesellschaft

Swiss American Embroidery Company - Société Suisse Américaine pour l'Industrie de la Broderie

Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember d. J. wird der Coupon Nr. 9 unserer Vorzugsaktien mit

Fr. 30

eingelöst und kann die Dividende vom 15. Dezember d. J. an erhoben werden bei

Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach;
 Loeb & Schoenfeld Co., 27-33 West 23rd Street, New York;
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus;
 Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich; 4180.
 Bank in St. Gallen;
 Glarner Kantonalbank, Glarus.

Glarus, den 14. Dezember 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung v. Obligationen des 3% Anleihe Jougne-Ecléps

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittsmässiger Auslösung werden am 15. April 1921 folgende 126 Obligationen zu Fr. 500 des 3% Anleihe Jougne-Ecléps zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten. 4187.

Nr. 32	2885	4549	7041	9094	11319	13706	15326
407	2939	4752	7102	9113	11450	13739	15340
455	3119	4946	7120	9170	11651	13809	15475
497	3261	5082	7129	9251	11745	13905	15487
757	3296	5193	7136	9461	12174	13907	15580
971	3355	5259	7387	9507	12241	14008	15627
1361	3461	5488	7528	9564	12294	14098	15697
1604	3572	5589	7627	9632	12416	14202	15814
1614	3669	5642	7837	9903	12440	14239	15854
1643	3766	5690	8209	9955	12869	14393	15911
1755	3807	5700	8274	10271	12900	14607	16193
2204	3845	5725	8591	10338	12954	14621	16174
2229	4034	5959	8592	10402	12980	14830	16198
2645	4067	6225	8700	11212	13056	15177	16399
2733	4346	6877	8774	11246	13128	15195	
2734	4354	6878	8855	11275	13619	15291	

Am 15. April 1921 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslösungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 15. April 1914: Nr. 6948.

Rückzahlbar auf 15. April 1919: Nr. 2740, 6611 und 12426.

Rückzahlbar auf 15. April 1920: Nr. 1113, 10926, 14611, 14746 u. 15333.

Bern, den 7. Dezember 1920. **Generaldirektion der S.B.B.**

Société Anonyme de Laminoirs et Câblerie

Dornach et Cossonay

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

jeudi, le 30 décembre 1920, à 3 heures de l'après-midi
 à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne

Ordre du jour:

1. Rapport sur la situation au 30 juin 1920.
2. Proposition du conseil d'administration relative à l'assemblée générale ordinaire. 4182.
3. Nomination d'administrateurs. 4182.
4. Divers.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à cette assemblée sont invités à justifier de la possession de leurs actions, en conformité de l'art. 9 des statuts. A cet effet ils voudront bien, jusqu'au 27 décembre 1920 au plus tard, produire la liste, dûment signée, des numéros de leurs actions soit aux bureaux de la Société, à Dornach ou à Cossonay, soit à la Société de Banque Suisse à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, où les cartes d'admission leur seront délivrées en échange.

Dornach et Cossonay, le 14 décembre 1920.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **A. ERZER.**

Mech. Faserfabrik Rheinfelden A.-G., Rheinfelden

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1919/1920 im Betrage von

Fr. 50 per Aktie

kann von heute an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 22 bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden: 4192 (7434 Q)

- in Basel: beim Schweiz. Bankverein;
 in Rheinfelden: bei der Aarg. Hypothekenbank.

Rheinfelden, den 14. Dezember 1920.

Mech. Faserfabrik Rheinfelden A.-G.

Société Anonyme, Rapid' S.A. à Lausanne

Assemblée générale extraordinaire

mardi, 21 décembre 1920, à 9 heures du matin
 en l'Étude du notaire M. Golay, Caroline 1, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination d'un nouveau membre du conseil d'administration.
2. Modification des statuts, art. 5 et 24. 4190 (35675 L)

Lausanne, le 11 décembre 1920.

Le conseil d'administration.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.G.

Sitz in BASEL

Den Inhabern von 4 1/4 % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Januar 1921 fällige Coupon mit

Fr. 32.50 für gestempelte Titel

Fr. 21.25 für ungestempelte Titel

an folgenden Orten eingelöst wird: (7427 Q) 4198.

in Basel: bei der Gesellschaftskasse sowie bei der Filiale des **Comptoir d'Escompte de Genève**; in Genf: beim **Comptoir d'Escompte de Genève**; in Vevay: bei den **Herrn Couvren & Co.**; in Zürich: bei der **Eidg. Bank A. G.** und ihren Filialen, in Lugano: bei der **Volksbank** in Lugano und ihren Filialen in Locarno u. Bellinzona.

BASEL, den 15. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.